

Maria Renggli
Industriestrasse 40
6300 Zug

Zug, 5. April 1991

Marlies Keiser
Grünring 12
6300 Zug

Parlamentarischer Vorstoss GGR	
Eingang:	5. 4. 1991
Abgabe an Stadtrat:	8. 4. 1991
Bekanntgabe im GGR:	16. 4. 1991
Bearbeitung SR:	
Behandlung im GGR:	

Herrn
Karl Rust
Präsident des GGR
Blasenbergstrasse 23
6300 Zug

Motion betreffend 4. Altersheim in Zug

Der Stadtrat wird beauftragt, dem GGR eine Vorlage über den Standort und die Projektierung eines 4. Altersheimes mit Leichtpflegeplätzen zu unterbreiten.

Begründung:

Trotz des Angebotes von Herti, Waldheim, Mühlematt und Marienheim besteht immer noch ein akuter Mangel an Altersheimplätzen.

Gemäss Herrn Martin Döbeli, Leiter des Alterszentrums Herti, sind nur im Herti allein 500 Personen angemeldet. Für 90 Personen aus diesen besteht die dringende Notwendigkeit, sofort eintreten zu können. Pro Jahr sind aber im Herti nur ca. 12 Wechsel zu verzeichnen. Das heisst also, dass es noch Jahre dauern wird, bis nur die bis zu diesem Zeitpunkt angemeldeten Personen im Alterszentrum untergebracht werden können.

Mit der Erneuerung Waldheim werden in den nächsten Jahren auch keine zusätzlichen Plätze geschaffen, ebenso wenig im Marienheim.

Heute liegt das Eintrittsalter der Betagten im Durchschnitt bei ca. 84 Jahren. In diesem Alter ist die Vereinsamung in der eigenen Wohnung oft sehr gross, trotz SPITEX und anderer Hilfe von aussen. Ein solcher Zustand kann schwerwiegende Folgen nach sich ziehen. Der Eintritt in ein Altersheim wird dann unaufschiebbar.

Es sollte für unsere Stadt eine Selbstverständlichkeit sein, allen Bewerbern einen Altersheimplatz zu sichern.

M. Renggli

M. Keiser